

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Freitag, 26. Februar 2021 07:06
An: Ditze, Laura
Betreff: REMO-Newsletter 02/2021

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 26.02.2021



INTERESSENSBEKUNDUNG 2021-2027

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben hat den nachhaltigen Prozess zur Weiterentwicklung der Region von 2014-2020 entscheidend mitgestaltet. In der Region, die **insgesamt 25 Kommunen aus den drei Landkreisen Ravensburg, Biberach und Sigmaringen** umfasst, konnten **bis Ende 2020 insgesamt 50 LEADER-Projekte mit 3,8 Mio. Euro gefördert** werden. Die **Gesamtinvestitionen der Projektträger belaufen sich auf 10,4 Mio. Euro**. Die LEADER-Region möchte diesen Erfolg in der neuen Förderperiode 2021-2027 fortführen. Dafür reichte, die Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben zum 15. Februar beim Land eine Interessenbekundung ein.

Das Bewerbungsverfahren läuft in mehreren Stufen ab, wobei die Interessenbekundung bereits abgeschlossen ist. In den nächsten Monaten folgt eine Informationsveranstaltung über die weiteren Verfahrensschritte und die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen in Baden-Württemberg. Die Interessenten müssen sich mit einem Regionalen Entwicklungskonzept als LEADER-Aktionsgruppe bewerben. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass die **Auswahl der neuen LEADER-Aktionsgebiete ab Mitte 2022** erfolgt. Die neue Förderperiode läuft von 2021-2027.

PROJEKTAUFRUFE FÜR LPR- UND KULTUR-PROJEKTE BEENDET

Der Projektauftrag für LPR- und Kultur-Projekte **endete am 19. Februar 2021**. Das Regionalmanagement freut sich über den eingegangenen Antrag und wird diesen in den nächsten Wochen in enger Zusammenarbeit mit den Bewilligungsstellen prüfen. Vor allem die Förderfähigkeit und die Beschlussfähigkeit des Projektantrages müssen gewährleistet sein, um eine LEADER-Förderung erhalten zu können. Die **Beschlussfassung** über das Projekt, erfolgt am **18. März 2021** durch den LEADER-Steuerungskreis (LSK). Das Projekt wird anhand der Projektbewertungsmatrix bepunktet. Die zur Verfügung stehenden Fördersummen umfassen **insgesamt 150.000 € für LPR-Projekte und 10.000 € für Kultur-Projekte**.

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Weiteres LEADER-Projekt bewilligt

Bereits im August 2020 hat das Unternehmen aus Aulendorf von REMO eine Förderzusage für sein Projektvorhaben "**Anschaffung einer stationären Presse für Wertstoffe aus der Landwirtschaft**" erhalten. Nachdem der Maßnahmenbeginn bereits erfolgt ist, konnte nun auch die Erläuterungstafel überreicht werden. Diese weist während der Umsetzungsmaßnahmen darauf hin, dass hier ein LEADER-Projekt entsteht – gefördert durch Mittel der Europäischen Union.

Eine regionale Sammel- und Aufbereitungsstelle für Kunststoffabfälle aus dem Agrarbereich funktioniert aufgrund der Sperrigkeit nur mit einer speziellen großen Presse, um diese Materialien vorzusortieren, sortenrein zu verdichten und zu binden. Mit der Anschaffung einer speziellen **stationären Ballenpresse für großvolumige Abfälle** können die Agrarkunststoffe in der Region gesammelt, verpresst und dem Recycling zugeführt werden.

REGIONALENTWICKLUNG

Neues Infoblatt der Bio-Musterregion Ravensburg

Aktuelles, Informationen und Termine rund um die Bio-Musterregion Ravensburg erhalten Sie unter [Infoblatt der Bio-Musterregion Ravensburg](#).

Sie möchten auch gerne regelmäßig Informationen erhalten dann melden Sie sich gerne bei [Katharina Eckel](#).

AlpBioEco

Im Rahmen des **Interreg Projekt AlpBioEco** haben sich 13 Projektpartner aus den Ländern Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Slowenien zusammengeschlossen, um eine nachhaltige Wirtschaft zu fördern und die Märkte und Wettbewerbsfähigkeit der bio-basierten Wirtschaft im europäischen Alpenraum zu stärken. Im Fokus stehen dabei die Wertschöpfungsketten von bio-basierten Lebensmitteln und Pflanzenextrakten.

Remo beteiligt sich am Regionalbeirat zum Thema **Walnuss Flips**. Dieser Regionalbeirat besteht aus Experten, welche aus den verschiedenen Bereichen und Sektoren kommen. In diesem Gremium werden die relevanten Akteure der Region dynamisch miteinander verbunden, um neue Wertschöpfungsketten zu schaffen und zu stärken, die zu wirtschaftlichen Chancen führen, welche bisher nicht berücksichtigt wurden.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie >> [hier](#).

WEITERE INFORMATIONEN

Andere Förderprogramme:

Förderprogramm für Bioökonomie im Ländlichen Raum gestartet

Das neue „**Bioökonomie Innovations- und Investitionsprogramm für den Ländlichen Raum**“ ist gestartet. Das Land fördert zukunftsfähige Projekte mit **35 Millionen Euro** aus der Rücklage „**Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise**“.

Der **maximale Zuschuss für Innovationsvorhaben beträgt fünf Millionen Euro**. Im Rahmen der Innovationsförderung (BIPL BW Innovation) können unternehmensgeführte Einzel- und Verbundprojekte (auch in Kooperation mit Forschungseinrichtungen) im vorwettbewerblichen Bereich, insbesondere Pilot- und Demonstrationsprojekte, gefördert werden. Antragsberechtigt sind **Unternehmen, sofern sie Teil der Agrar-, Forst- oder Lebensmittelwertschöpfungsketten sind bzw. Rohstoffe aus Land- und Forstwirtschaft be- und verarbeiten**. Diese werden durch attraktive Förderkonditionen dabei unterstützt, ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zu erhöhen, um ihre Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit weiter zu entwickeln bzw. zu erhalten sowie marktfähige Innovationen voranzubringen. Je nach Unternehmensgröße und Zielsetzung der Innovationsprojekte können die Unternehmen in Verbundvorhaben **bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten** erstattet bekommen.

Weitere Informationen finden Sie >> [hier](#).

Tourismusfinanzierungsprogramm plus

Mit dem neuen „**Tourismusfinanzierungsprogramm plus**“ unterstützt das Land **kleinere und mittlere Gastronomie- und Tourismusbetriebe bei Investitionen**. Damit ist ein Kredit in Kombination mit einem Tilgungszuschuss möglich. **Insgesamt stehen zwölf Millionen Euro zur Verfügung**.

Mit dem neuen Tourismusfinanzierungsprogramm plus bietet die L-Bank künftig einen Kredit in Kombination mit einem Tilgungszuschuss in Höhe von **maximal 25 Prozent beziehungsweise bis zu 200.000 Euro** an. Gefördert werden Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in touristische Einrichtungen, wie zum Beispiel Modernisierungen und Sanierungen von Gebäuden, Erweiterungen in Verbindung mit Modernisierungen sowie Neubauten und Investitionen in eine touristische Einrichtung. Werden im Rahmen von Betriebsübernahmen Investitionen getätigt, so sind auch diese förderfähig.

Weitere Informationen finden Sie >> [hier](#).

Veranstaltungshinweise:

RegioApp mit neuen Besonderheiten

Ein Update mit neuen Eigenschaften macht die RegioApp für seine Nutzer noch attraktiver. Die aktualisierte Version zeigt in der **neuen Kategorie "Dorfläden"** mit regionalem Angebot. Außerdem signalisiert ein kleiner grüner Transporter **Betriebe mit einem Lieferservice** für regionale Produkte.

Die RegioApp der Regionalbewegung liefert als bewährtes Marketinginstrument eine gute Lösung. Das RegioApp-Team bietet Interessierten an, alles Wissenswerte zur RegioApp in einem **kostenlosen Online-Seminar** live und kompakt zu erfahren.

Von der Funktionsweise über technische Eigenschaften bis hin zur Datenintegration werden den Teilnehmenden alle Fragen zur RegioApp direkt beantwortet.

Die erste Online-Präsentation findet am **11. März 2021 von 11:00 bis 12:00 Uhr** statt. Weitere Termine folgen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich unter regioapp@regionalbewegung.de.

Vitale Städte und Gemeinden im Ländlichen Raum

Unsere ländlichen Räume sind nicht nur schön, sondern auch lebenswert, wirtschaftsstarke und vor allem vielseitig. Viele Dörfer und Kleinstädte im Ländlichen Raum sind überaus attraktive Arbeits- und Lebensräume. Um die Zukunftsfähigkeit des Ländlichen Raums zu erhalten, müssen die Weichen zur Bewältigung absehbarer Herausforderungen frühzeitig gestellt und vorhandene Potenziale zielgerichtet ausgebaut werden.

Deshalb haben das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund und das Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung an der Universität Stuttgart in der Studie „Entwicklung der Ländlichen Räume in Baden-Württemberg“ die Zukunftsfähigkeit unserer ländlichen Räume erneut untersucht und damit die Datensätze der im Jahr 2011 veröffentlichten IREUS-Studie fortgeschrieben.

Die Präsentation des Forschungsvorhabens findet im Rahmen einer [Online-Veranstaltung](#) am **4. März 2021** statt.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

>> 04. März 2021: Vitale Städte und Gemeinden im Ländlichen Raum

>> 11. März 2021: Webseminar zur RegioApp

>> [18. März 2021: Sitzung des LEADER-Steuerungskreises](#)

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu

dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertschwende, d.steiner@wolpertschwende.de und Stv. Vorsitzender
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



IHR ANSPRECHPARTNERINNEN

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)

Laura Ditze

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)